

Cathedral Valley – Lower Last Chance Road

Autor: Gerd Jäger

Beim Visitor Center des Capitol Reef NP gibt es die Info, dass vier Zugänge zum Cathedral Valley bekannt sind. Bei meinen Recherchen bin ich jedoch auf eine Jeep Road gestoßen, die ebenfalls ins Cathedral Valley führen soll. Auch diese zweigt vom Interstate 70 ab und verläuft mehr oder weniger parallel zur Baker Ranch Road, zu der es auch zwei Verbindungen gibt.

2009 habe ich die erste Erkundung gestartet. Aber da es ein paar Tage vorher geregnet hatte, waren sowohl der Willow Creek Wash als auch der Last Chance Wash schwierig zu durchfahren. Irgendwann war dann Schluss, die Road war komplett weggespült.

2010 unternahm ich den zweiten Versuch und war erfolgreich, ich hatte einen fünften Zugang zum Cathedral Valley gefunden.

Eigentlich steht in den Karten, die mir zur Verfügung standen, bei der Road „Lower Last Chance Loop“. Ich habe die Bezeichnung etwas abgewandelt in Lower Last Chance Road.

Für die Last Chance Road trifft das gleiche zu wie bei der Baker Ranch Road, sie ist eine Alternative, um „backcountry“ von Torrey nach Green River zu fahren. Meiner Meinung ist die Last Chance Road wesentlich interessanter und abwechslungsreicher als die Baker Ranch Road.

Die Baker Ranch Road ist schon wenig befahren, bei der Last Chance Road ist es noch einsamer. Das sollte man im Hinterkopf haben, wenn man hier fährt. Auch ein voller Tank ist sehr wichtig, um notfalls umkehren zu können. Die Route sollte man nur fahren wenn es (mehrere Tage) trocken ist, denn man muss mehrere Washs durchqueren. Bei Nässe ist die Last Chance Road unpassierbar.

Für mich war hier der Weg das Ziel, aber ich habe von Locals erfahren, dass rechts und links des Weges viel zu entdecken gibt. So habe ich von einer Email-Bekannntschaft gehört, dass es in diesem Gebiet eine Felsinschrift von Butch Cassidy geben soll und dass man auch Hoodoos und Arches finden kann. Genauere Informationen gibt es leider nicht.

1 Abzweig Interstate 70

Der Start ist am **Exit 99 der Interstate 70**.

Der Exit 99 liegt 8 Meilen östlich des Exit 91 (Start der Route 4). Hier verlässt man den Interstate nach Süden und fährt über die Blue Road Richtung Cathedral Valley.

2 Meile 0,3 - Spire

Rechts der Blue Road befinden sich Coal Cliffs mit einem interessanten Spire, den man auch von der Interstate sehen kann.

Die Straße war aus grauem Lehm, der leicht federte als ich darüber ging um Fotos zu machen. Es war so, als wenn man über einen dicken Teppich lief. Bei Regen dürfte man hier im Matsch versinken.



3 Meile 8,4 - Abzweig Mussentuchit Flat - Lone Tree Crossing

Bei der T-Kreuzung geht es nach links (Osten) zur Lone Tree Crossing, Copper Globe Mine und zur Interstate 70. Wir fahren rechts weiter nach Westen.

4 Meile 8,5 - Willow Springs Wash

Kurz darauf trifft man auf den Willow Springs Wash. Hier hat man die erste kritische Stelle erreicht. 2009 war der Wash schlammig, aber man konnte durchfahren. 2010 war hier ein tiefes Loch, zwar noch mit 4WD bzw. Fahrzeug mit HC machbar, aber das war schon grenzwertig.

Unmittelbar nach der Durchquerung des Wash befindet man sich an einer weiteren T-Kreuzung.

5 Meile 8,5 - AZ Baker Ranch Road

Es ist der Abzweig zur Route 4. Die Querverbindung ist 6,6 Meilen lang, die Fahrtzeit beträgt ca. 15 Minuten. Diese Querverbindung macht Sinn, wenn die Durchquerung des Willow Spring Wash wegen tiefem Schlamm nicht möglich ist. Zum Cathedral Valley geht es links (nach Süden) weiter. Dabei kommt man an Badlands mit schönen farbigen Bändern und interessanten Felswänden vorbei.



6 Meile 10,1 - Mussentuchit Wash

Hier ist ein weiterer neuralgischer Punkt, denn bei oder nach Regen kann der Wash unpassierbar werden.

Die Umgebung des Washs ist sehenswert, kleine und größere Felsen und farbenprächtige Badlands laden zu manchem Fotostopp ein.



7 Meile 10,8 - Abzweig San Rafael South (Moreni Slopes)

Nach links (Osten) führt eine Dirt Road in den Süden der San Rafael Swell, den Moreni Slopes. Hier beginnt auch die Mussentuchit Flats, die sich weit nach Süden ausdehnt. Die Road führt auf der Westseite der Mussentuchit Flats weiter nach Süden.

8 Meile 12,3 - Mussentuchit Sand Dunes

An einem Abhang haben sich die Mussentuchit Sand Dunes gebildet.

Die Mussentuchit Badlands, zu denen die Sand Dunes.



gehören, liegen westlich der Mussentuchit Flats und sind extrem zerklüftet, mit einem Labyrinth von Hunderten von Washs, Vertiefungen, Schluchten und Rinnen.

9 Meile 15,3 - Red Point Mountain

Dieser ragt über 300 Feet steil aus der Mussentuchit Flat empor.



10 Meile 16,3 - Black Volcanic Dike

Ein weiterer markanter Punkt ist der Black Volcanic Dike.



11 Meile 17,0 - Abzweig Lower Last Chance Cutoff

Auch dies ist eine Querverbindung zur Route 4.

(Im Jahr 2009 fuhr ich etwa 4,3 Meilen auf der Querverbindung nach Westen. Beim Last Chance Wash musste ich leider umkehren, da der Wash unpassierbar war. Die gesamte Wegstrecke bis zur Route 4 beträgt 8,4 Meilen. Die Road war aber schlechter als die Last Chance Road.)

Zurück zur Last Chance Road: 2009 musste ich bei Meile 19,0 umkehren, da ein heftiger Regen ein paar Tage vorher die Road weggespült und einen ca. 60 cm tiefer Graben gebildet hatte. Auf dem Bild kann man die Ausmaße leider nicht genau sehen.

Im Graben waren keine Reifenspuren zu sehen, d. h. vor mir war da niemand durchgefahren. Daher bin ich damals lieber nicht weitergefahren.

12 Meile 19,8 - Last Chance Wash

Hier erreicht man den nächsten kritischen Punkt: Die Fahrt durch den Last Chance Wash. Bei Regen bzw. Nässe ist dieser mit Sicherheit unpassierbar.



13 Meile 21,1 - Abzweig Jeep Route

Der Jeep Trail führt in die South San Rafael Swell, zu den Moroni Slopes.

Die Hauptroute zum Cathedral Valley knickt hier nach Westen ab, geht durch ein kleines Tal und führt am Ende mit einem kleinen steilen Anstieg hinauf zu einer Hochebene.

14 Meile 21,8 Badlands

Nördlich der Road befindet sich ein größeres Badlandgebiet. Die Hügel sehen aus, als wenn sie mit Kakao gepudert wären.



Die Straße führt durch eine Grasebene dem Hochplateau weiter nach Westen.

15 Meile 28,1 - Abzweig Lower Cathedral Valley

Wenn man weiter geradeaus fährt, kommt man zur Route 4 zum Abzweig Lower / Upper Cathedral Valley.

In einem spitzen Winkel zweigt die Road links in südöstliche Richtung ab zum Lower Cathedral Valley.

Auf dieser Straße geht es jetzt unspektakulär hinunter in die Middle Desert und man trifft nach insgesamt 31,8 Meilen auf die Caineville Wash Road.

Zeitbedarf:

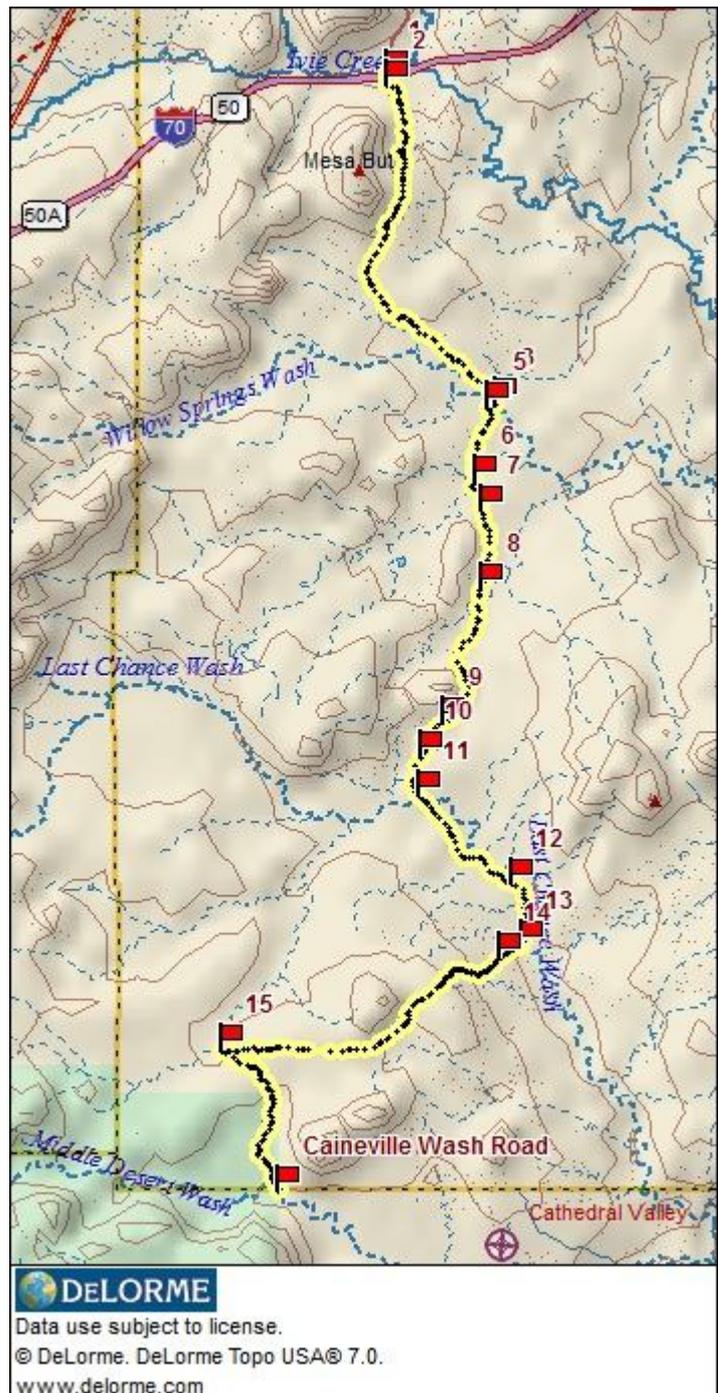
Die reine Fahrtzeit beträgt ca. 1:45 Stunden, aber durch etliche Fotostopps sollte man mindestens 2:45 Stunden einplanen.

Fazit:

Von allen Roads, die ich gefahren bin, hat mir die Hartnet-Road und die Lower Last Chance Road am besten gefallen.

Wer viel Zeit hat und das Gebiet ausgiebig erkunden möchte, dem empfehle ich folgende Tour:

Beginnen sollte man an der Fremont River Fort, auf der Hartnet Road ins Upper Cathedral Valley fahren und beim Campground übernachten. Nach dem Upper Cathdral Valley auf der Baker Ranch Road zur Interstate 70 und auf der Lower Last Chance Road wieder ins Cathedral Valley fahren. Am Nachmittag nach der Erkundung des Lower Cathedral Valley dann via Caineville Wash Road zur UT24 zurück fahren.



Karte wurde mit Topo USA von
DeLorme www.delorme.com erstellt